



Abschied von Katharina Grödl,

*3.9.1922 in Seelenz (Kr. Iglau), +22.1.2016 in Mömlingen (Kreis Miltenberg)

Die SL-Kreisgruppe Obernburg-Miltenberg und der Heimatkreis Iglau trauert um Kathi Grödl. Sie wurde am 3.9.1922 in Seelenz im Kreis Iglau in einem Bauernhof geboren und sie heiratete in 1945 den Landwirt Anton Grödl in Deutsch Schützensdorf, ebenfalls in der Iglauer Sprachinsel. Ihr 1. Kind Ernst wurde noch in 1945 geboren. Im Frühjahr 1946 wurden sie aus ihrer Heimat vertrieben. In Mömlingen arbeitete sie zuerst auch wie so viele als Hilfskraft in der Landwirtschaft, um wenigstens etwas zum Essen zu haben, später arbeitete sie lange Jahre in der Kleiderfabrik Molls.

In 1950 wurde ihre Tochter Margarete geboren, in 1954 ihr Sohn Günther, der dann mit 8 Jahren in der Mümling ertrunken ist. In 1956 bauten sie mit viel Eigenleistung ihr Einfamilienhaus. In 1983 starb dann schon ihr Mann Anton, sodaß sie seitdem ihren Haushalt alleine führen mußte und sich um die 7 Enkel kümmerte.

Sie war in 1949 Gründungsmitglied in der Sudetendeutschen Landsmannschaft - mit Franz Kuttelwascher betreute sie auch die Mömlinger SL-Ortsgruppe. Ich habe sie als sehr aktive Frauenreferentin in der SL-Kreisgruppe Obernburg-Miltenberg kennengelernt - sie war bei allen Bezirkssitzungen am Heiligenhof in Bad Kissingen dabei - unser SL-Kreisobmann Erich Klimesch sagte mir, daß sie zusammen auch oft mit dem Zug zu Landesveranstaltungen nach München gefahren sind.

Sie war aber auch überaus aktiv in ihrem Heimatkreis der Iglauer Sprachinsel und hat zu vielen Büchern ihre Zeitzeugenberichte beigetragen.

Sie war tapfer und lebensfroh, ging z.B. auch zum Turnen.

Vor 13 Jahren, d.h. mit 80 mußte sie dann ihren eigenen Haushalt aufgeben und zog zu ihrer Tochter Margarete Hohm, die sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Berthold mit großer Liebe und Sorgfalt betreuten - sie konnte im Familienkreis noch viele Feste feiern..

In 2013 und 2014 war sie im Rollstuhl noch bei unseren Kulturveranstaltung in Obernburg-Eisenbach -

zuletzt erlitt sie schwere gesundheitliche Rückschläge, sodaß ihr Lebensende für sie eine Erlösung bedeutete.

Unser Vermögensverwalter Ernst Schreiber hat einen Kranz mit den Farben der sudetendeutschen Landsmannschaft besorgt - mit einer Schleife in schwarz-rot-schwarz, aus Trauer um die verlorene Heimat. "Die Landsmannschaft" würde sich sehr freuen, wenn der eine oder andere aus der Familie zu ihren Ehren die Mitgliedschaft übernimmt..- und auch die Veranstaltungen wie z.B. die 4.März-Feier am 13. März und den Kulturnachmittag am 20. März besucht..

Wir wollen für sie beten, daß sie bei unserem Herrgott gut aufgehoben ist und werden sie immer in guter Erinnerung behalten- dies vermittelten auch die mehr als 300 Besucher bei der Beerdigung; Alfred Kiplinger als stellvertret. SL-Kreisobmann durfte im Gottesdienst seinen Nachruf halten und begleitete die große Trauergemeinde mit dem Akkordeon u.a. mit dem "Feierabendlied" von Anton Günther, mit "Segne du Maria", "Gott hat alles recht gemacht" (Südtirol) und "Afd Wulda"

Alfred F. Kiplinger

Traueradresse:

Fam. Margarethe und Berthold Hohm, Schillerstr. 7, 63853 Mömlingen